I.N. 213.249

Princeton, 30./IV.1957.

Liebste Mama!

Viele Bussi für Deine Geburtstagswünsche u. das Paket, über das ich mich sehr gefreut habe. Ich habe gleich begonnen, im Hatzog zu lesen. Ja, Baumbach war wirklich ein Dichter. Viele Goethesche Gedichte kommen einem dagegen steif u. gezwungen vor. Die beiden andern Baumbachschen Bücher sind ja übrigens genau dieselbe Ausgabe, die wir in Brünn hatten. Das Buch über Franz Joseph wird besonders Adele interessieren. Ich bin neugierig, was über den Tod des Kronprinzen darin steht. Ich habe mich übrigens gewundert, dass das der dritte Band eines Werkes über Franz Joseph ist. Kann man denn überhaupt so viel über ihn schreiben? Noch dazu hat derselbe Verfasser einen dicken Band über Kaiserin Elisabeth geschrieben. – Gesundheitlich geht es mir durchaus gut u. Dein Traum hat nichts zu bedeuten. Du hast ja übrigens öfter solche Träume. Hast Du nie schöne Träume? Ich hatte manchmal welche,

in denen die Gegenstände ganz auffallend plastisch u. farbenprächtig waren. Es gibt scheinbar gewisse Gerüche, die solche Träume erzeugen. Zu meinem Geburtstag waren wir heuer allein, wie meistens die letzten Jahre. Adele hat mir einen wunderbaren Liegestuhl für den Garten gekauft, ein richtiger Sofa. Ja, dass Eva schon 60 Jahre alt ist, sollte man nicht glauben, aber noch weniger, dass doch auch Hilde Wangefeld ungefähr in diesem Alter sein muss. Jetzt sehen ja übrigens die Frauen mit 60 oft aus wie 40. Oder ist das nur hier so? Über Hilde's Hochzeitsbild habe ich Dir doch neulich geschrieben, dass wir leider fast alle die Augen zuhatten. Ich bin eine rühmliche Ausnahme, aber ich komme mir so fremd vor. Oder habe ich damals wirklich so ausgesehen? Unser Aufenthalt in Bled ist jetzt 24 Jahre her. Das war gerade im selben Jahr, als ich das erste mal nach Amerika fuhr. Ich erinnere mich noch, wie ich den See durchschwamm. Das könnte

um I.N. 213.249/2

ich jetzt wohl auch nicht mehr machen. Danke für die hübschen Veilchen. Sie haben sich diesmal besonders frisch erhalten. In Velden war es also wieder sehr schön, bloss etwas kalt, aber das war ja zu erwarten. Ist es wahr, dass die Auferstehung in Brünn am Karsamstag gefeiert wurde?? u. nachher am Samstag der Osterspaziergang gemacht wurde? In einer Lutherischen Kirche in Brünn dürfte ja zwar alles möglich sein, aber das würde mich doch wundern. – Warum schreibst Du, dass es mit Eisenhower traurig aussieht u. dass keine Hoffnung mehr ist? Er geht ihm doch gesundheitlich sehr gut, u. wenn er nicht aus politischen Gründen ermordet wird, wird er doch wohl bis zum Ende seiner Amtsperiode (d.h. 1960) leben. Ich hoffe das sehr, auch aus politischen Gründen. Denn wein Gott was sonst noch aus dem Konflikt im Orient werden kann. Das Geld, das ich schicke, ist immer für den vorhergehenden Monat, aber ich ~~wurde~~

werde nächstens einmal 60 $ schicken, um das in Ordnung zu bringen. Wegen einer Reise nach Europa werde ich in nächster Zeit meinen Arzt fragen (den ich übrigens schon ½ Jahr nicht gesehen habe). Wenn ich fahre, so ist es, ich glaube, das beste, wenn ich direkt nach Wien komme. Wegen Hotelpreisen hier habe ich mich näher erkundigt. Bis 15. Sept. sind ermässigte Preise. Ein schönes Zweibettzimmer mit Bad in einem grossen Hotel kostet 12 $, in dem kleinen, von dem ich schrieb, 9·50 $. Das letztere ist per Woche noch etwas billiger – In unserem Garten ist schon alles grün u. die Obstblüte schon wieder teilweise vorbei. Wir haben jetzt einen wunderbaren Gärtner gefunden, einen Neger aus der guten alten Zeit, der vielleicht einmal Lakei in einer reichen Familie war u. selbst wie ein Aristokrat aussieht. Dabei ist er gar nicht teuer.

Mit tausend Bussis immer Dein Kurt

P.S. Adele schickt tausend Bussi u. sagt, sie hat schon bald Lust, sich selbst zu ohrfeigen, weil sie Dir noch immer nicht geantwortet hat.